



Zuletzt aktualisiert: 16.05.2013 um 20:16 Uhr

Bezirk leistet Pionierarbeit

Landesfeuerwehr- verband will Teil der Maschinistenausbildung auf Bezirke auslagern. Pilotlehrgang fand im Bezirk St. Veit statt.

ST. VEIT. Der Kärntner Landesfeuerwehrverband will in puncto Ausbildung einen neuen Weg beschreiten. Ein Teil der Maschinistenausbildung - und zwar jener, bei dem der Umgang mit der Tragkraftspritze vermittelt wird - soll auf die Bezirke ausgelagert werden.

"Um eine Vielzahl an versierten Feuerwehrmitgliedern im Bedarfsfall zur Verfügung zu haben, hat der Verband beschlossen, diese Ausbildung in Zukunft als Teil der Grundausbildung auf Bezirksebene durchführen zu lassen", sagt Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit. Durch kürzere An- und Abreisezeiten sowie der Ausbildung an Wochenenden soll eine hohe Frequenz gewährleistet werden. Der Pilotlehrgang fand auf dem Gelände des Abwasserverbandes Raum Friesach-Althofen statt. 38 Feuerwehrmitglieder, darunter eine Frau, nahmen an dem zweitägigen Lehrgang teil und absolvierten diesen mit Bravour. **PETRA LERCHBAUMER**